

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
zur Änderung der Förderzuständigkeitsverordnung SMI**

Vom 18. Januar 2008

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 2 Abs. 4 des Gesetzes zur Errichtung der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (FördbankG) vom 19. Juni 2003 (SächsGVBl. S. 161) und
2. § 16 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsorganisation des Freistaates Sachsen (Sächsisches Verwaltungsorganisationsgesetz – SächsVwOrgG) vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 521) geändert worden ist:

Artikel 1

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Übertragung der Zuständigkeit zur Durchführung von Förderprogrammen (Förderzuständigkeitsverordnung SMI – SMIFördZuVO) vom 17. November 2005 (SächsGVBl. S. 305) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:
„Hiervon ausgenommen ist das Programm Stadtumbau Ost.“
 - b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:
„(3) Das Regierungspräsidium Chemnitz ist zuständig für die Durchführung der Förderung auf der Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Förderung der Regionalentwicklung (FR-Regio) vom 21. Dezember 2006 (SächsABl. S. 58), in der jeweils geltenden Fassung.“
2. In § 3 wird die Angabe „Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Förderung des Kommunalen E-Governments vom 14. September 2004 (SächsABl. S. 1051)“ durch die Angabe „Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Förderung von Projekten des Kommunalen E-Governments (KomE-GovFördRL) vom 8. Oktober 2007 (SächsABl. S. 1476)“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 18. Januar 2008

**Der Staatsminister des Innern
Dr. Albrecht Buttolo**